

# No Servus, Diener und Habe die Ehre!

Etze kimmt dos

## Nej su wos

vu Sömde, n 20. April 2024



Inge Fehrmann

---

## Dos ös unsr Feuer!

S wor salt zwöschn dan bejdn Walkriegn, su an zwantscher Juhrn. De Feuerwehr om Marienbarge wor wörllich gutt beisom. Dr Kommandante wor Schmidt Korl, dr Oberlehrer, Stellvtratr wor Pörners Stefan und jedr Hausbesitzr tot bei dr Feuerweh sane Dienste vrröcht, dos wor jo Ihrnsache. Aus moichn Hause worn sugor zweje odr dreje drbeine. Und orscht de Steigr: Olles sehr fesche, junge Mannr, die ne ock ömmr exerziern, Lettern ausprobirn odr ban Sprötznhause om Wändn römkrichn wollten und hichstns moichmoul, wens gutt ging, a bössl sprötzn dorftn. Nej, die wolltn amoul wörllich wos drlabn, wu se endlich zeign konntn, wos se gelarnt hottn. N Schmidt Kommandantn kom nouch villn Röm- und Nömddenken dar gude Eifoll: „Mr warn uns a Feuer kejfn.“ Ale Pudn tots zun Obkejfn om Marienbarge genung gahn. Obr dr Vrkejfr sellte ou ernewar sein, dar senne Gusche haln konnte. Und - dan tot Schmidt ou findn. Ubsch dr Schule hotte Linkes Emil su ane ale Holzpude. Oberlehrer Schmidt tot zu Linke Emiln sohn: „Mr wejß ne, ob se ne bale dr Wind amoul mitnahmn tut. N nächstn Wintr hält se su nemieh aus, dou kleckt se zomm. Wie wärsch, wenn ich dr de Pude obkejfe und mr machn mid aner Feuerwehriebung unsn Steigrn ane Frejde?“ Se wurn glei handlsejnich. Wanns brenn sellte, totn ock dr Kommandante, dr Stellvtratr und Linke mit sannr Froue wössn. Sie wor kej Raatschkatl, tot die poor Pletschl und Klunkern aus dr Pude räum und tot ou nischt vrroutn. De Steigr proubtn glei zwejmoul ei dr Woche. S log jo wos ei dr Loft!

Of ejmoul gings lus. Bei Dressler Klemenzn fungn se min Nablhorne o zun Blousn, und wies de andern gehiert und dos Signal ufgenomm hottn, wu s eigentlich brenn tot, dou ging dos Geblouse und Getute ieberole an Dorfe lus. S wor, wie wenn de Fabrökn Rössler und Schowanek ock druf gewort hättn. Se totn ou glei min Trompetensignal s Tutn ofangn, ols sellte d Walt undrgiehn. Ieberole Feualarm! Om Marienbarge wor dr Teifl lus. Olle ranntn ei Richtung Schule. A poore docht, de Schule wier brenn. Bei dr Feuerwehr obr hottes noch nie su gutt gekloppt. A poore drwuschtn de Sprötzn, andre de Schläuche. Zun Brande worsch jo ne su weit und dr Feuerwehrtreich wor ou ganz ei dr Nähe. Fr de Steigr wor dos a Kinderspiel, die hättn garne noch a bössl längr bei dan Feuer und dr Pude römngemacht, obr dos Feuer brannte wie Zundr und wor bale mit dar klinschn Pude fertsch.

Dou, of ejmoul schrie war: „De Lichtnbarger kumm!“ Dou kuckte dr Feix Töschler drschrockn uf. „Je – Je – Jessmarndjusef!“ pröllt a, weil a doch a bössl stottern tote. A rannte, wos a konnte, s Bargl nundr of de Lichtnbargr zu. Die kom mit ihrn ganzn Stolze: dr neun Motor-Sprötze. Se hottn ou a poor Pfare eigesponnt und totn schun ban Tutnobwoscherhäusl an Galoppe de Strouße rufpreschn. Hiebn und driebn hottn sich a poor Feuerwehrmannr ogehngn, die kejne Puste mieh hottn und nemieh mitrenn konntn. Feix Töschler rannte ömmr wettr ei de Kejne, a brochte vur lautr Ufregung kej Wurt mieh of de Walt. Wie a ban Sprötznhause wor, kom schun de Lichtnbargr ruf. Dou gob sich dr Obersteiger Feix noch ejmoul en Rucks, tot wie öm sei Labn renn, stallte sich su brejtbejnich, wie a ocke konnte, of de Strouße, de Orme weit vu sich gestrackt und pröllte min letztm Oudn, su laut s abn noch giehn tot: „Ha – Ha – Haalt! Gi – gi – gieht ock wiedr heim! Dos is unsr Feuer!“

Eidan wor de Pude suwiesu schun zomgerollt und obgebrannt. De Lichtnbargr worn ömasunst gekum – se konntn ock noch ihrn Dorscht löschn. Ou su ane unneetsche Fohrt muss jo schlisslich „bezohlt“ warn. Meintr ne ou?

---